

# Legende

- 1. Prioritäten der Maßnahmen**
- hohe Priorität
  - mittlere Priorität
  - geringe Priorität
- 2. Landschaftspflegerische Maßnahmen**
- 2.1 Förderung der Gewässerdynamik**
- Maßnahmen im Gewässerbett / an der Gewässersohle, z. B. Einbau von Strukturelementen, Einbringen von Totholz (bezogen auf die 100m-Abschnitte der Gewässerstrukturkartierung)
  - Darstellung in der 1. und 2. Priorität: Uferverbau entfernen
  - Darstellung in der 3. Priorität: naturnahe Umgestaltung des Uferverbau, soweit dadurch keine Gefährdung für angrenzende Nutzungen zu erwarten sind
  - Förderung der Mäanderbildung
  - Durchlauf der Wehre erhöhen bzw. Ausleitungen drosseln
- 2.2 Herstellen der biologischen Durchgängigkeit**
- Vergrößerung der Düker am Mittleren Isarkanal
  - Rück- bzw. Umbau von Querbauwerken; Gewährleistung ihrer biologischen Durchgängigkeit
  - Staubereiche auflösen, bzw. Wirkungsbereich einschränken durch die Anlage von Umgehungsgerinnen bzw. Fischtreppen
- 2.3 Verbesserung der Auedynamik (für den gesamten Auebereich geltende Maßnahmen werden im Textteil erläutert)**
- Bereitstellung von Flächen zur Förderung der Entstehung von Altarmen, Altwässern und Flutmulden
  - Keine weitere Flächenausdehnung von Lager- bzw. Kiesabbauflächen
  - Erhalt bzw. Neuanlage von Stillgewässern in der Aue
  - Verzahnung der Lebensraumtypen und Landschaftsstrukturen
- 1a. Erhalt von standortgerechten Strukturen im Uferstreifen durch Initialpflanzung, punktuell Einbringen typischer Hochstauden mit Pflegemaßnahmen**
- 1b. Neuanlage von standortgerechten Strukturen im Uferstreifen durch Initialpflanzung, punktuell Einbringen typischer Hochstauden mit Pflegemaßnahmen**
- Nutzungsanpassung in der Aue (Extensive Grünlandnutzung, Umwandlung von Ackerland in Grünland, Förderung auecharakteristischer Lebensraumtypen wie z. B. Feuchtwiesen, Streuwiesen, Extensivierung der Teichwirtschaft)
  - Erweiterung bestehender Auwaldbestände, Anlage von neuen Beständen bzw. Zulassen von Sukzession in Richtung Auwald
  - Erhalt/Erweiterung/Neuanlage von Strukturen zum Biotopverbund
  - Bekämpfung von Neophyten
  - Pflege von Kopfweiden

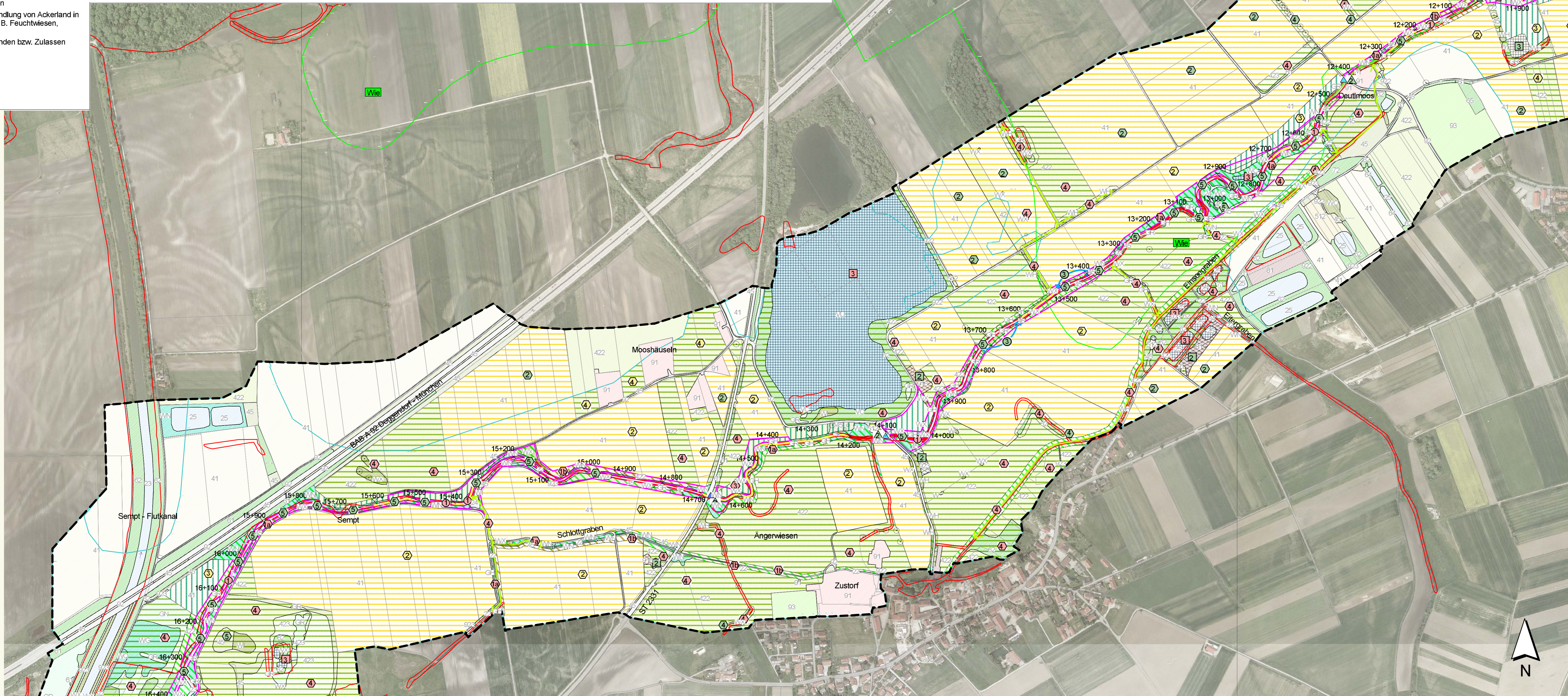
## 2.5 Aussagen zu Spiel- und Sportflächen (Maßnahmen der 3. Priorität)

- Anlage von Flächen zu Spiel- und Erholungszwecken
- Verlagerung von Sportstätten aus dem sensiblen Auebereich

## 3. Bestand: Realnutzung

- Fließgewässer (<5-10 m): Bach (z. T. strukturell und naturnah), Gräben (temporär, ständig wasserführend, z. T. mit flutender Unterwasservegetation)
- Fluss, Kanal (>5-10 m)
- Auenstillgewässer (Altarm, Altwasser)
- Stillgewässer: Abbaugewässer (z. T. naturnah), Fischteich (intensiv genutzt), Rückhaltebecken, Tümpel und Weiher naturnah
- Großseggenried, Röhricht
- Ackerland
- Sonderkultur
- Wiesen (intensiv und extensiv genutzt) und Weiden, Ansaatgrünland (artenarm), Grünland auf Sonderstandorten
- Grünland mittlerer Standorte (mesophil)
- Grünland feuchter Standorte (mit Nässezeigern)
- Initialvegetation, z. T. artenarm
- Initialvegetation nass
- Kraut- und Saumvegetation trockener bis frischer Standorte, Hochstaudenfluren (z. T. mit Nitrophilen und Neophyten), Schlagfluren, Ruderalvegetation, Altgrabensbestand und Grünlandbrache
- Kies- und Schotterhohden
- Kiesbank, Sandbank, Schlammbank (vegetationslos)
- Humoser Rohbodenstandort
- Hecke/Feldgehölz, Strauch-Baumhecke unterschiedlicher Altersstufen, Gebüsch-, Strauchgruppe, Gehölzverjüngung flächig, junge Heckenpflanzung
- Gehölz auf feuchten bis nassen Standorten, Gewässerbegleitgehölz
- Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe (nadelholzdominiert oder laubholzdominiert)

- Gehölzkultur mit Obstbäumen oder Weihnachtsbäumen
- Wirtschaftswald, Forst: Altbestand, Aufforstung/Naturverjüngung, Jungwuchs/Dickung, Stangenwald, jeweils mit laub- bzw. nadelholzdominierten Beständen, Mischwälder
- Naturnahe Wälder auf mittleren, feuchten und Sonderstandorten
- Himbeer- und Brombeergestrüpp, Pioniergehölz-Vorwald
- Kiesgrube (in Betrieb)
- Flächen der Wasserwirtschaft und Stromwirtschaft
- Siedlungsflächen: Wohnbaunutzung verschiedener Ausprägung, gemischte Baunutzung, Einzelgebäude
- Flächen für gewerbliche / industrielle Nutzung
- sonstige Siedlungs- und Lagerflächen
- Verkehrsfläche, asphaltiert
- Verkehrsflächen, wassergebunden befestigt
- Wiesenweg, Grasweg, Waldweg, Lagerfläche unbefestigt
- Bahngelände, Gleisanlagen
- Freizeit-, Erholungs-, Grünfläche
- sonstige bauliche Anlage
- Laubbaum, klein D<20
- Laubbaum, mittel D 20-50
- Laubbaum, groß D>50
- Laubbaum, sehr groß
- Nadelbaum, klein D<20
- Nadelbaum, mittel D 20-50
- Nadelbaum, groß D>50



**4. Bestand: Biotoptypen**

Code	Biotoptyp	BayNatSchG	FFH-LRT
VU	Gewässer		
VU	Altwasser bzw. naturnahes Abbaugewässer mit Unterwasser- / Schwimmblattvegetation	13d	3150
FE	Feuchtgebiete		
MF	Flachmoor, Quellmoor	13d	
GP	Pfeifengraswiese	13d	
GN	Feucht-/Nassgrünland (meso-eutroph)	13d	
GH	Feuchte / nasse Hochstaudenflur, flächig	13d	
GH	Feuchte / nasse Hochstaudenflur, linear	13d	6430
GG	Großseggenried außerhalb der Verlandung	13d	
GR	Landröhricht	13d/e	
VT	Verlandungsvegetation an nicht geschützten Gewässern		
VH	Großröhricht innerhalb der Verlandung	13d/e	
VC	Großseggenried der Verlandungszone	13d	
GE	Artenreiches Extensivgrünland mittlerer bis frischer Standorte (beweidet)	13e	
GE*	Artenreiches Extensivgrünland mittlerer bis frischer Standorte (Wiese, Mähwede)	13e	6510
GB	Magere(r) Allgrasbestand / Grünlandbrache	13e	6510
WA	Auwald	13d	
WQ	Sumpfwald	13d	
WC	Feuchtwald	13d	
WG	Gewässer-Begleitgehölz, linear	13e	
WW	Ufergehölz naturnaher Fließgewässer	13d/e	
WV	Waldgesellschaften auf trockenwarmen und weiteren Standorten		
WO	Feldgehölz, naturnah	13e	
WH	Hecke, naturnah	13e	
WX	Mesophilies Gebüsch, naturnah	13e	
WI	Gebüsch, Gehölz initial	13e	
EO	Streubestand	13e	
LE	Laubbaum, StD>7,5	13e	
LA	Allee/Baumreihe/Baumgruppe (alter Laubbaumbestand)	13e	
LP	Park, Hain, Grünanlage mit altem Baumbestand		

- 5. Planungsaussagen aus dem BayernNetz Natur-Projekt "Sempt-/Schwllachtal"**
- Grenze des Projektgebietes
  - Umgrenzung der Flächen, für die das Ziel "Ankauer durch Gemeinden oder Verbände" formuliert wurde
  - Anlage von Flachwassermulden in oberster Priorität
  - Anlage von Flachwassermulden in mittlerer Priorität
  - Anlage von Flachwassermulden in unterster Priorität
- 6. Sonstiges**
- vorläufiges Überschwemmungsgebiet, Stand August 2005
  - Grenze des wassersensiblen Bereiches
  - Grenze des Planungsgebietes
  - Flurstücksgrenze
  - Biotopfläche laut amtlicher Biotopkartierung Bayern (Flachland)
  - Wiesenrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung Bayern
  - Flächen im Besitz des Freistaates Bayern, verwaltet von der Wasserwirtschaftsverwaltung
  - wassersensibler Bereich (innerhalb des Planungsgebietes)
  - Querbauwerk, gut durchgängig in beide Richtungen
  - Querbauwerk, grundsätzlich in beide Richtungen durchgängig
  - Querbauwerk, Durchgängigkeit stark eingeschränkt
  - Anlage unpassierbar
  - Keine Information über die Durchgängigkeit vorliegend
  - Fließrichtungspfeil
  - Flusskilometrierung

## Erläuterungen der Maßnahmen (Teil 3)

**2.3.3 Erhalt bzw. Neuanlage von Stillgewässern in der Aue**

**Ziel:**

- Erhalt/Anlage von Laichgewässern für Amphibien
- Erhalt/Anlage von Jagdhabitaten für Libellen und Vögel
- Erhalt/Anlage von Strukturen für den Biotopverbund
- Pflege bestehender Stillgewässer
- Ausheben von neuen Tümpeln an für Amphibien geeigneten Stellen
- mit Gewährleistung verschiedener Entwicklungsstadien im räumlichen Nebeneinander

**Maßnahme:**

- auf Flächen im räumlichen Zusammenhang mit der Sempt (bei Mäanderschleifen) bzw. mit bestehenden oder geplanten Biotopverbundstrukturen. Erhalt aller ungenutzten Stillgewässer im Untersuchungsgebiet

**Anwendung:**

- Erhalt bestehender Stillgewässer 1. Priorität
- Neuanlage von Stillgewässern 3. Priorität

**Priorität:**

- Erhalt bestehender Stillgewässer 1. Priorität
- Neuanlage von Stillgewässern 3. Priorität

**2.3.2.Keine weitere Flächenausdehnung von Lager- und Kiesabbauflächen**

**Ziel:**

- Schutz des Grundwassers
- Schutz des Fließgewässers vor dem Eintrag von Fremdstoffen
- Erhöhung der Retentionsfähigkeit der Aue (Entsiegelung)

**Maßnahme:**

- Verlegung bestehender Lagerflächen
- Überprüfung der gelagerten Stoffe auf ihre Wassergefährdung

**Anwendung:**

- bei kartierten Lagerflächen und bewirtschafteten Kiesgruben

**Priorität:**

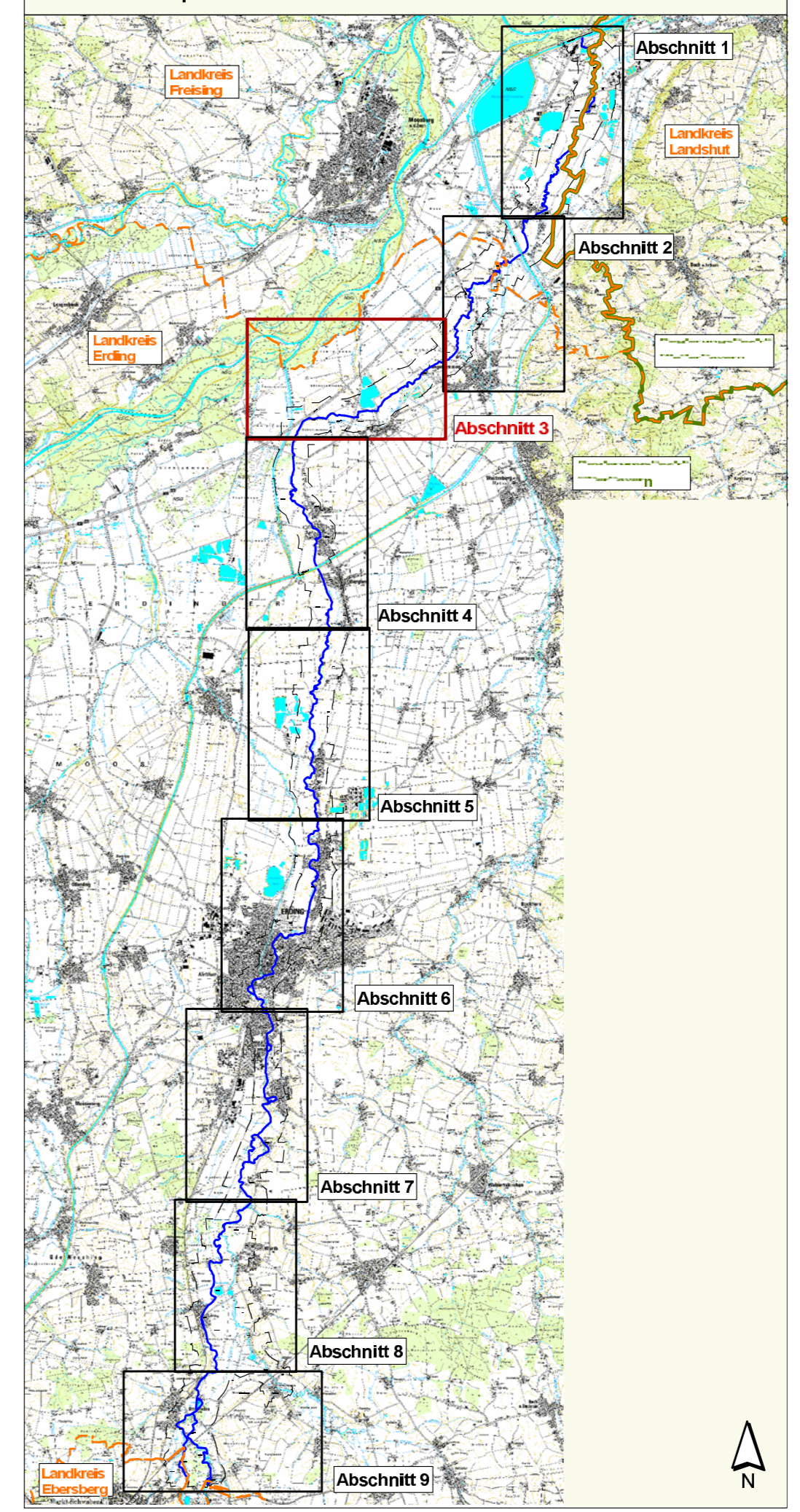
- 3. Priorität

**Geltungsbereich der Maßnahmen**

Für das Planungsgebiet ist ein Überschwemmungsgebiet für den Bereich der Quelle bis Berglern vorgeschrieben. Dieses entspricht dem Geltungsbereich der Maßnahmen. Nördlich von Berglern sind keine Angaben zum Überschwemmungsgebiet vorhanden, weswegen hier der Geltungsbereich der Maßnahmen auf den wassersensiblen Bereich übertragen wird.

Für Inselflächen, die aufgrund ihrer Eigenschaften vom wassersensiblen Bereich ausgedacht sind, werden Maßnahmen mit abgestufter Priorität definiert.

## Übersichtsplan M 1 : 125.000



		Narr · Rist · Türk Isarstraße 9   85417 Marzling Telefon: 08161 / 98 928-0 Fax: 08161 / 98 928-99 e-mail: NRT@NRT-LA.de Internet: www.NRT-LA.de	
Vorhaben: Gewässer II. Ordnung Sempt Fluss-km 00,000 bis 48,300 Gewässer III. Ordnung Forstninger Sempt Fluss-km 00,000 bis 02,300 Gewässer III. Ordnung Schwllach Fluss-km 00,000 bis 04,600	Anlage: <b>5</b>	Plan-Nr.: <b>4.3</b>	
Landkreise: Freising, Erding Gemeinden: Berglern, Bruckberg, Buch a. Erlbach, Eching, Eitling, Erding, Forstinning, Fraunberg, Langenbach, Langenpreising, Markt Schwaben, Moosburg a. d. Isar, Ottenhofen, Peiselten, Wang, Wörth	Ausgabe vom: _____ Ersatz für: _____ Ursprung: _____		
Maßstab: M 1 : 5.000 Entwurfsverfasser: _____ Datum: 06. Juli 2006	Entwicklungsziele u. Maßnahmenhinweise Abschnitt 3 Landschaftsarchitekturbüro N R T Datum, Name erstellt: Oktober 2005, Paulik gezeichnet: Juli 2006, Paulik geprüft: Juli 2006, Narr		